



Industrie im Detail

Hanna-Marie Kaddik & Tra Mi Nguyen

Hanna-Marie Kaddik 1266232
Tra Mi Nguyen 1266229
Prof. Gudrun Kemsä
Semester 3
Designprojekt Fotografie

Beschreibung des Projekts	Historischer Bezug	Technische Umsetzung	Zielgruppe	Fazit
Im Rahmen des Designprojektes Fotografie haben wir uns, während des Wintersemesters mit der Industrie in Form von Detailfotografie auseinandergesetzt. Mit unseren Arbeiten stellen wir dar, wie wichtig jedes einzelne Detail in der Industrie sein kann, gleichzeitig versuchen wir von der Wuchtigkeit der Gebäude abzulenken. Mit unseren Bildern möchten wir eine neue Perspektive der stillgelegten Fabriken zeigen. Um durch störende Farben im Hintergrund keine Ablenkungen zu erzeugen, werden die Bilder in schwarz-weiß dargestellt. Zur Umsetzung unserer Idee haben wir uns für die „LVR - Industriemuseum Gesenkschmiede Hendrichs “ in Solingen entschieden, um neben den bereits bekannten Objekten, wie z.B. „Landschaftspark Duisburg Nord “ und „Zeche Zollverein “, den Blickwinkel auf ein nicht so bekanntes Objekt zu lenken.	Im historischen Kontext gesehen, leitet sich die Idee unseres Bildkonzeptes von den Arbeiten von Bernd und Hilla Becher ab. Bernd und Hilla Becher gehörten bis vor wenigen Jahren, lange Zeit zu den hundert besten Künstlern der Welt. Ihr Ziel war es, Industriebauten zu dokumentieren. Häufige Merkmale ihrer Arbeiten sind „Abwicklungen “ in Form von sechs, neun, zwölf oder mehr Fotografien desselben Objekts in festgelegten Winkeln. Um eine möglichst neutrale Belichtung vorzufinden, fotografierte das Künstlerpaar meistens zwischen dem späten Herbst und dem Frühjahr. Zudem wählten Sie immer Tage, an denen der Himmel leicht bedeckt war und das Sonnenlicht somit auf natürliche Art gefiltert wurde. Sie fotografierten ausschließlich in schwarz-weiß und verwendeten dafür Großformatkameras mit dem Format 13 x 18 cm.	Bei unserer Aufnahmetechnik haben wir bevorzugt die Zentralperspektive und Verzerrungsfreiheit verwendet und menschenleere Umgebungen genutzt. Für die optimale Belichtung der Außenaufnahmen haben wir die Technik von Bernd und Hilla Becher angewendet und nur an Tagen mit leicht bedecktem Himmel und natürlich gefiltertem Sonnenlicht fotografiert. Die Aufnahmen, die im Inneren der Schmiede entstanden sind, wurden ebenfalls teilweise mit natürlichem Licht durch ein Sheddach erhellt oder von den vor Ort fest installierten Lichtern erleuchtet.	Unser Ziel ist es, mit unserer Arbeit nicht nur die Menschen anzusprechen, die an Industriefotografie interessiert sind. Wir möchten mit unseren Bildern auch Menschen erreichen, die sich noch nicht mit dem Thema Industrie auseinandergesetzt haben und Ihnen die Geschichte der Industrie und deren Wichtigkeit näherbringen. Um dies zu erreichen können die Bilder beispielsweise in Zeitschriften oder Onlinemagazinen wie „DIE ZEIT “ veröffentlicht werden. Zudem könnten die Bilder als Werbung für das „LVR - Industriemuseum Gesenkschmiede Hendrichs “ oder für allgemeine Industrierwerbung genutzt werden.	Nach Beendigung unserer Recherche haben wir festgestellt, dass wir unseren eigenen Fotografiestil entwickelt haben, denn es gibt keine vergleichbaren Werke. Wir haben eine neue, eigene Reihe an Bildern entworfen, die man genau so nicht wiederfindet. Es wird immer Künstler geben, die die Industrie und ihre Geschichte nutzen werden um sich künstlerisch auszudrücken. Unserer Meinung nach, haben wir in diesem komplexen und stets wachsenden Bereich der Industriefotografie unseren eigenen Weg gefunden und eine inspirierende Bilderreihe ist entstanden.





















Quellen

<https://www.goethe.de/de/kul/bku/20565837.html>

<https://www.kunstplaza.de/kuenstler/bernd-und-hilla-becher-foto-kunst-aesthetik-der-dokumentation/>

https://industriemuseum.lvr.de/de/die_museen/solingen/gesenkschmiede_hendrichs.html

